

# Gottfried Keller

## S ä m t l i c h e W e r k e

### Einzigste kritische Ausgabe

Auf Grund des Nachlasses mit Unterstützung der Regierung des Kantons Zürich  
herausgegeben von Prof. Dr. Jonas Fränkel

Nachdem Ende des letzten Jahres mit Erscheinen von Band I die kritische Keller-Ausgabe wieder aufgenommen werden konnte, sind wir heute bereits in der Lage, einen neuen Band — 15<sup>1</sup> —, den dritten aus der Reihe der

### „Nachgelassenen Gedichte“

auf anfangs Juli anzukündigen. Sein Inhalt wird für die Freunde Meister Gottfrieds von größtem Interesse sein. Er bringt die im Antiquariatshandel viel gesuchten und selten angebotenen „Neueren Gedichte“ von 1851, in der ersten und in der vermehrten zweiten Auflage (1854), mit der Originalpagination, sodaß unser Druck, der u. a. auch die Titelblätter in genauer Reproduktion wiedergibt, dem Liebhaber die alten Bändchen vollkommen ersetzt; ferner bringt der Band aus dem Nachlaß die bedeutendste Literatursatire des letzten Jahrhunderts: den „Kleinen Romanzero“ mit köstlichen Randglossen von der Hand des Dichters selbst und mit einem faksimilierten Blatte in der Größe der Handschrift.

Der Band wird auch einzeln abgegeben

Preis: brosch. M. 6.80, Ganzleinen M. 8.—, Halbfranz M. 11.50

Bisher erschienene Bände: 1, Gesammelte Gedichte; 3–6, Der grüne Heinrich; 7–8, Die Leute von Seldwyla; 16–19, Der grüne Heinrich, Erste Fassung

Soeben erscheint:

## Jonas Fränkel

Prof. an der Universität Bern

# Goethes Erlebnis der Schweiz

Eine Schrift zu Goethes hundertstem Todesjahr

Einmalige bibliophile Ausgabe auf Bütten in beschränkter Auflage

Die Schrift ist die schönste Huldigung der Schweiz zum Goethejahr. Fränkel gibt in konzentriertester Form den geistigen Gehalt des großen Erlebnisses, das für Goethe die Schweiz bedeutete, in ihrer Landschaft und ihren Menschen. So läßt er denn Goethes Tellplan vor dem Leser erstehen und geht den Beziehungen Goethes zu den Menschen nach, in denen sich ihm die Schweiz verkörperte. Im Spiegel der Schweiz zieht Goethes Leben von seiner Jugend bis zu seinen letzten Tagen am Leser vorüber und die Schweiz erscheint in dieser Darstellung als ein Zentralerlebnis Goethes.

Ⓩ Interessenten sind alle Bibliotheken und Goethe-Sammler. Ⓩ

Preis M. 3.20

VERLAG BENTELI A.-G. BERN UND LEIPZIG